Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

Gem. Verteiler

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Tiefbauerlaubnisse

Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Telefon +49 40 428 54 - 2450

Ansprechpartner: Herr Kritsch
E-Mail: aufgrabungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, im August 2026

Weihnachtliche Aufgrabesperre in der Hamburger Innenstadt (Teilbereich)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bezirksamt Hamburg-Mitte bittet um Verständnis, dass auch dieses Jahr eine weihnachtliche Aufgrabesperre in der Hamburger Innenstadt gilt. Diese betrifft überwiegend Aufgrabungen im näheren Umkreis der Weihnachtsmärkte **in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 04.01.2027** (siehe Übersichtsplan mit Markierungen). Arbeiten in dem gekennzeichneten Bereich sind somit bis einschließlich zum 30.10.2026 abzuschließen.

Bitte beachten Sie darüber hinaus die folgenden Informationen:

- Akute Störungen und Notmaßnahmen sind von der Aufgrabesperre ausgenommen. Die dafür notwendigen Arbeiten sind so schnell wie möglich inklusive Oberflächenwiederherstellung abzuschließen.

- Sollten zwingende Gründe einen pünktlichen Abschluss bereits begonnener Arbeiten nicht möglich machen, kann nach Rücksprache gegebenenfalls eine zeitweilige Abdeckelung vereinbart werden (beispielsweise mit Stahlplatten). Die zwingenden Gründe sind zu erläutern und die Vorgaben der Wegeaufsicht sowie der Straßenverkehrsbehörde sind zu beachten.

- In besonderen Einzelfällen kann es vorkommen, dass das Bezirksamt Hamburg-Mitte Ausnahmen zulässt. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn besondere Umstände vorliegen und stellt nicht den Regelfall dar. Wir bitten daher um eine Kontaktaufnahme vor Antragstellung. So kann eine erste Einschätzung erfolgen, ob dem Vorhaben stattgegeben werden kann und eine für beide Seiten aufwendige Ablehnung vermieden werden.

- Geplante Maßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg sind von der Aufgrabesperre nicht betroffen. Dies gilt ebenso für Arbeiten der Leitungsträger, die im Vorwege dieser Maßnahmen erforderlich werden und mit der für die Baumaßnahme zuständigen Dienststelle abgestimmt sind.

Die Aufgrabesperre soll sicherstellen, dass ein reibungsloser Betrieb der Weihnachtsmärkte möglich wird und die Entstehung von Gefahrensituationen an Orten mit hoher Besucherfrequenz vermeiden. So kann den Besuchern ein angenehmes Erlebnis in der Innenstadt geboten und ein Beitrag zur positiven Wahrnehmung der Stadt Hamburg erbracht werden. Wir bitten daher um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen und hoffen auf Ihre Kooperation.

Für Rückfragen sowie mögliche Probleme im Kontext der Aufgrabesperre wenden Sie sich gerne an das Funktionspostfach aufgrabungen@hamburg-mitte.hamburg.de oder an mich unter den im Briefkopf genannten Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

André Kritsch

Ausschnitt Übersichtsplan:

